

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 60 (1987)

Heft: 5: Sondernummer aus Anlass der 20. Schweizerischen Wettkampftage der Hellgrünen Verbände vom 15./16. Mai 1987 in Brugg

Artikel: 30 Jahre der Autor der Leitartikel im 'Der Fourier'!

Autor: Steger, Hanspeter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519266>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

30 Jahre Autor der Leitartikel im «Der Fourier»!



Verehrter, lieber Herr Professor Kurz

«Von Monat zu Monat» erscheint an dieser Stelle Ihr Leitartikel. Zum erstenmal, seit 30 Jahren, drucken wir Ihr Manuskript nicht ab, sondern verschieben es auf nächsten Monat. Dies aus besonderem Anlass: Genau vor 30 Jahren durften wir Ihren ersten Leitartikel in unserem Fachorgan publizieren.

In der Mai-Ausgabe des «Der Fourier» im Jahre 1957 finden wir erstmals, in Form des Leitartikels, Ihre interessanten und aufschlussreichen Zeilen. Ihr erster Beitrag trug den Titel «Die militärische Bedeutung des Kantons Tessin – gestern und heute». Dies aus Anlass zu der in Lugano stattfindenden 39. ordentlichen Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fournierverbandes.

Ihre Zeilen fanden so guten Anklang, dass es für meine damaligen Redaktionskameraden klar war, Sie als «Leitartikler» für weitere Ausgaben des «Der Fourier» gewinnen zu versuchen. Sie nahmen diese Aufgabe an, was für unsere Fachzeitschrift und den Schweizerischen Fournierverband eine grosse Ehre bedeutet. Damals, wie heute. Mit unvergleichlicher Ausdauer und Ideenvielfalt bringen Sie es seit Januar 1958 fertig, «Von Monat zu Monat» (wie die Überschrift Ihres Leitartikels bis in die letzte Zeit hiess) einen neuen und faszinierenden Leitartikel zu schreiben. Dabei hat sich bis heute kein behandeltes Thema wiederholt! Wer kann diesen Einsatz überhaupt ermessen?

30 Jahre, 360 Monate, 360 verschiedene Beiträge von mehreren Seiten Umfang haben Sie mit grösster Pünktlichkeit der Redaktion abgeliefert. Ohne wenn und aber, ohne in den Vordergrund treten zu wollen. Still und leise. Ich mag

mich erinnern, dass Sie sogar im Krankenbett geschrieben haben, damit unsere Leser nicht auf den monatlichen Beitrag verzichten mussten. Dass Sie erst vor wenigen Jahren in den wohlverdienten Ruhestand traten, hat man gar nicht erst bemerkt. Eigentlich darf man nicht «Ruhestand», sondern sollte vielmehr «Unruhestand» sagen. Denn Sie zeigen mit Ihren vielfältigen Tätigkeiten und dem nach wie vor nicht erlahmenden Elan, wie Sie die Jahre des Lebens leben und nicht einfach ausfüllen.

Wer kennt nicht Ihre Tätigkeit als Honorarprofessor an der Universität Bern, als kundiger Reiseleiter verschiedenster militärhistorischer Studienreisen, als Verfasser von Fachbüchern der Militärgeschichte, als Autor von aktuellen militärpolitischen Beiträgen in Tages- und Fachzeitschriften und . . .

Am 26. April 1915 wurden Sie als Sohn einer Appenzellerin, der unvergesslichen, vielfach geehrten Flüchtlingsmutter, und eines Bernburgers geboren. In der Bundesstadt aufgewachsen, schlossen Sie 1940 die juristischen Studien mit dem Examen als bernischer Fürsprecher und später mit dem Doktorat ab. 1940 traten Sie in den Bundesdienst ein, zunächst im Kriegs-, Industrie- und Arbeitsamt; dann beim Bundesamt für Sozialversicherung und bei der Eidgenössischen Finanzverwaltung. Ab 1946 übten Sie in

der Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung die Aufgaben des Personalchefs, ab 1964 die der neu geschaffenen Stelle des Pressechefs aus. Im Laufe der Jahre dienten Sie nicht weniger als fünf EMD-Vorstehern, den Bundesräten Kobelt, Chaudet, Celio, Gnägi und zuletzt Chevallaz, neben den Amtsaufgaben namentlich auch in der Vertrauensstellung als persönlicher Mitarbeiter. Ihre Laufbahn führte schliesslich zum Vizedirektor (1973) und ab 1975 bis zur Pensionierung Ende April 1980 zum Stellvertretenden Direktor der Eidgenössischen Militärverwaltung.

Ich weiss, geehrter Herr Professor Kurz, Sie wünschen es lieber «kurz» und bündig. Nicht zuviel der Lobreden. Aber etwas dürfen unsere Leser schon über Sie wissen. Beim Recherchieren hat mir die im Berner «Bund» zu Ihrem 70. Geburtstag erschienene Laudatio von Korpskommandant Wildbolz geholfen. Dabei habe ich noch viele andere Seiten von Ihnen kennengelernt. Es würde jedoch den Platz dieses Briefes sprengen, alle Ihnen selbst wohl bekannten Leidenschaften nochmals aufzuzählen.

Dass sich im Laufe der vergangenen 30 Jahre Ihre Kennzeichnung der Artikel gewandelt hat, scheint Ihrem Wunsch(e) – das stumme «e» würden Sie natürlich weglassen! – zu entsprechen. «Major H. R. Kurz» stand für den Artikel im 1957; «K.» für die Beiträge der folgenden Jahre und so ging es weiter. «Kurz» gesagt, Ihre militärische Laufbahn führte Sie als Milizoffizier – samt dem Aktivdienst – zum Generalstabsoffizier und als Truppenführer bis zum Kommando des Radfahrer-Regiments 5 im Feldarmeeekorps 2.

Nächsten Monat gehört dieser Platz im «Der Fourier» wieder Ihnen. Wir schätzen uns mit unseren Lesern glücklich, noch viele weitere Leitartikel lesen zu dürfen und schulden Ihnen den allerbesten Dank. Im Namen der vielen Generationen unserer Leser, Redaktionsmitglieder und Angehörigen des Schweizerischen Fournierverbandes, aus den vergangenen und zukünftigen 30 Jahren.

*Hptm Hanspeter Steger
verantwortlicher Redaktor*

Termine

9./10. Mai	28. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch	Bern
9. Mai	UOV Weinfelden: 100 Jahre UOV Weinfelden, Dreikampf	Weinfelden
13.–16. Mai	LOGIC 87: Fachausstellung für Computerlösungen	St. Gallen
15. Mai	SFV ZV: Delegiertenversammlung	Brugg
15./16. Mai	20. Schweizerische Wettkampftage der Hellgrünen Verbände	Brugg
22.–24. Mai	Eidgenössisches Feldschiessen	ganze Schweiz
22.–31. Mai	HIGA: Handel-, Industrie- und Gewerbeausstellung	Chur
8. Juni	10. Rütlichschwur-Gedenklauf	Seelisberg UR
12./13. Juni	UOV Verein Bezirk Brugg: 20. Militärischer Dreikampf- und (Junioren-) Fünfkampfturnier	Brugg
12./13. Juni	100-km-Lauf von Biel (Militärpatrouillen)	Biel
16.–19. Juni	Gemeinde 87: 8. Schweizerische Fachmesse für öffentliche Betriebe und Verwaltungen	Bern
17.–22. Juni	Art. 18'87: 18. Internationale Kunstmesse	Basel
21.–24. Juli	Internationaler 4-Tagemarsch	Nijmegen (NL)